

„Christliche Existenz leben“

Feierliche Verleihung der Ehrendoktorwürde am 8. Juli 2022 an der Theologischen Fakultät Trier

„Die hohe Wertschätzung der Theologie als Wissenschaft – der Glaube als eine intensive und lebenslange Suchbewegung – der radikale und vielfältige Einsatz für humanitäre Hilfe und für den interreligiösen Dialog – die Verkörperung christlicher Nächstenliebe – mit diesem Ihrem oft stillen und alltäglichen Tun geben Sie Antwort auf die Frage: ‚Was ist gelingendes christliches Leben‘ und uns heute hier für ein solches ein Gesicht“, so dankte Bischof Dr. Stephan Ackermann, Magnus Cancellarius der Theologischen Fakultät Trier, den vier Hauptpersonen des Abends: Univ.-Prof. Dr. Michael Jäckel (Trier), Br. Dr. Andreas Knapp (Leipzig), Frau Christel Neudeck (Troisdorf-Spich) und Sr. Mary Prema Prierick MC (Zaborów / Polen) bei der Verleihung der Ehrenpromotionsurkunden.

Bereits in den beiden Fakultätskonferenzen am 6. Dezember 2019 und am 24. Januar 2020 fiel unter der Voraussetzung einer 4/5 Mehrheit die Entscheidung, die vier genannten Kandidaten und Kandidatinnen aus 16 für die Verleihung ins Auge gefassten Nominierungen auszuwählen und Bischof Ackermann zur Ehrenpromotion durch die Theologische Fakultät Trier vorzuschlagen. Damit sollte eigentlich bereits im Jahr 2020 anlässlich der Feier des 70-jährigen Bestehens der Theologischen Fakultät, des 50. Jahrestags der Universität Trier als enger Kooperationspartnerin und des 1600sten Todestags des Hl. Hieronymus, des Patrons der Theologischen Fakultät Trier, der Kreis der bislang zahlenmäßig relativ kleinen Schar ihrer EhrendoktorInnen erweitert werden. Nach gut zwei Jahren, die die designierten Kandidatinnen und Kandidaten auf den



öffentlichen und feierlichen Vollzug der Ehrung warten mussten, durfte Prof. Dr. Johannes Brantl, Rektor der Theologischen Fakultät Trier, diese endlich am Abend des 8. Juli 2022 in der vollbesetzten Promotionsaula des Trierer Priesterseminars zu diesem Anlass begrüßen.

„Dass die interdisziplinäre Vernetzung Prof. Dr. Michael Jäckel, seit dem Jahr 2011 Präsident der Universität Trier, ein Kernanliegen im akademischen Wirken ist, kommt insbesondere auch der engen Verbundenheit der Universität Trier mit der Theologischen Fakultät Trier als eigenständiger kirchlicher Hochschule päpstlichen Rechts zu Gute“, erklärte Rektor Brantl in seiner Laudatio und betonte: „Dass Sie als Soziologe, Geschichts- und Politikwissenschaftler für Impulse aus dem Bereich der Theologie offen sind und von sich aus die Verbindungen zur Theologie bzw. zur Theologischen Fakultät suchen, stärken und

fördern, ist in einer zunehmend säkularen Gesellschaft und Hochschullandschaft alles andere als selbstverständlich.“

„Die Sehnsucht nach und die Auseinandersetzung mit dem Glauben, der ‚mehr von jener Fülle



des Lebens sucht, die Jesus verspricht‘, begleiten den religiösen Schriftsteller und spirituellen Lyriker Andreas Knapp bereits sein Leben lang und sollen eine ‚Such-Bewegung‘ bleiben“, hob Laudator Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie, hervor und ergänzte: „Nicht nur, dass Andreas Knapp sich bewusst gegen eine schon segensreich begonnene Kirchen-Karriere und mit seinem Eintritt in die Ordensgemeinschaft ‚Kleine Brüder vom Evangelium‘ für ein solidarisches Leben an der Seite der Armen und Ausgegrenzten entschieden hat; in seinen inzwischen über 30 Buchveröffentlichungen lässt er seine LeserInnen außerdem daran teilhaben, wie hier ‚ein Mensch im Medium lyrischer Bilder mit seinem Gott ringt, ihn sucht, ihn aufspürt und sich einladen und locken lässt zu Lobpreis und Schrei, Bitte und Bekenntnis‘.“

„Eigentlich waren Sie damals gerade im ganz normalen Leben angekommen, mit kleinen Kindern und einem frisch gekauften Reihenhaus mit Garten. Da erzählte jemand Ihrem Mann von Bootsflüchtlingen, die nach dem Ende des Vietnamkriegs vor dem kommunistischen Regime flohen. Die Route war gefährlich, sie führte aufs offene Meer, wo Piraten lauerten. Außerdem wollte kein Land die Geflüchteten aufnehmen, sodass viele unter katastrophalen Verhältnissen auf einer winzigen Insel strandeten. Das konnte Sie beide nicht unberührt lassen, Sie wollten etwas tun“, sprach Laudatorin Prof. Dr. Carolin Neuber, Inhaberin des Lehrstuhls für Exegese des Alten Testaments, Christel Neudeck direkt



auf den Auslöser für deren lebenslanges humanitäres Engagement in der Flüchtlingshilfe wie in der Förderung des interreligiösen Dialogs an. „U.a. mit Ihrer Gründung der Vereine ‚Cap Anamur – Deutsche Not-Ärzte e. V.‘ und ‚Grünhelme e. V.‘ haben Sie Menschen in Not und in Krisengebieten medizinische und humanitäre Hilfe gebracht, auf Augenhöhe Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und zur Verständigung zwischen den Religionen über die akademischen Grenzen hinaus beigetragen. Ihr Tun hält uns einen Spiegel vor.“

Laudator Prof. Dr. Bernhard Schneider, Inhaber des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der

Neuzeit, meinte zu Sr. Mary Prema Prierick: „Wenn die Urkunde zur Verleihung der Ehrendoktorwürde Ihren jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatz für die Würde von armen, kranken und ausgegrenzten Menschen hervorhebt, so ist dies eine mehr als berechtigte Anerkennung für Sie und ein blendender Stachel im Fleisch aller Übrigen. In der Begegnung mit Mutter Theresa haben Sie sich vom Glutkern der christlichen Botschaft anstecken lassen und sind ihr mit Ihrem Beitritt in die Kongregation der Missionarinnen der Nächstenliebe und Ihrem inzwischen fast 40-jährigen Einsatz für die Ärmsten der Armen weltweit gefolgt.“



Nach der feierlichen Verleihung der Urkunden durch den Magnus Cancellarius Bischof Dr. Stephan Ackermann, assistiert von Dekan Prof. Dr. Joachim Theis, trug Br. Andreas Knapp als Dank im Namen der Ehrenpromovierten zwei seiner Gedichte vor, von welchen er eines noch während der Feierlichkeiten verfasste. Er erlaubte der Theologischen Fakultät Trier, dieses im Anschluss in den vorliegenden Bericht aufzunehmen:

ährenpromotion

ähren

deren köpfe

leer und leicht

recken stolz

ihr hohles haupt

gen himmel

ähren aber

deren köpfe

des kornes voll

neigen demütig

ihr schweres haupt

zur erde

Nach Verleihung und Dank bestand die Möglichkeit, den Ehrenpromovierten im Rahmen eines Weinempfangs die persönliche Gratulation auszusprechen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier der Verleihung der Ehrendoktorwürden von den beiden Schülerinnen des Trierer Angela Merici Gymnasiums Charlotte Köster (Viola) und Elena Neumann (Klavier), begleitet von OStR Uli Krupp (Klavier).



Von links nach rechts – vordere Reihe: Bischof Dr. Stephan Ackermann, Sr. Mary Prema Prierick MC, Prof. Dr. Michael Jäckel, Christel Neudeck, Br. Dr. Andreas Knapp, Prof. Dr. Johannes Brantl; – hintere Reihe: Prof. Dr. Bernhard Schneider, Prof. Dr. Joachim Theis, Prof. Dr. Carolin Neuber, Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler